



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (versuchter Einbruchdiebstahl)

Mittwochmorgen, gegen 05:25 Uhr, wird durch eine Mitarbeiterin einer Tankstelle der Magdeburger Chaussee festgestellt, dass in den zurückliegenden Nachtstunden unbekannte Täterschaften unter Anwendung von Gewalt versuchten in das Tankstellengebäude zu gelangen. Durch die Polizei wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Staßfurt (Fahrraddiebstahl)

Dienstagmittag wurde in der Hohenerxebener Straße ein 28 Zoll Herrenfahrrad entwendet. Der Besitzer hatte das Rad gegen 11:45 Uhr vor seinem Wohnhaus in einem Fahrradständer abgestellt und mit einem Sicherheitsschloss gegen unbefugten Gebrauch oder Diebstahl gesichert. Als er das Rad gegen 11:52 Uhr wieder nutzen wollte, war es verschwunden. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen und die erforderlichen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Bernburg (Brand eines PKW)

Dienstagmorgen, gegen 02:56 Uhr wurde der Brand eines abgestellten PKW's Typ Audi, welcher auf dem Gelände eines Fahrzeughändlers Am Rosengarten abgestellt war bekannt. Durch die Freiwillige Feuerwehr Bernburg, welche mit 5 Einsatzfahrzeugen und 24 Kameraden ausrückten, konnte der Brand zeitnah gelöscht werden. Am Kraftfahrzeug entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden. Zum jetzigen Ermittlungszeitpunkt ist eine vorsätzliche Brandsetzung nicht auszuschließen. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen, welche noch andauern.

Großmühlungen (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Dienstagabend, gegen 20:54 Uhr, wollte die Polizei einen 26-jährigen, welcher mit seinem BMW im Mühlenweg unterwegs war kontrollieren. Der Fahrzeugführer versuchte mit möglicher Höchstgeschwindigkeit sich der Kontrolle zu entziehen. Die Flucht verlief über Eggersdorf bis zur L 65, wo das Kraftfahrzeug gestoppt werden konnte. Während der Prüfungshandlung wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte

positiv. Im Zuge eines eingeleiteten Strafverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert.

Güsten **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Dienstagabend, gegen 00:58 Uhr, wurde eine Zivilstreife der Polizei auf ein Motorrollerfahrer (Moped) aufmerksam, da dieser ohne Helm die Bahnhofstraße in Richtung Stadtmitte fuhr. Eine Kontrolle konnte zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen, da das Fahrzeug im Nahbereich nicht mehr wahrgenommen werden konnte. Während der weiteren Absuche im Nahbereich, wurde dann der Motorroller in der Ascherslebener Straße festgestellt. Auch jetzt konnte aufgrund der geschlossenen Bahnschranken keine Kontrolle erfolgen. Es wurde aber wahrgenommen, dass auf der gegenüberliegenden Bahnschrankenseite eine zweite Person mit dem Motorroller im öffentlichen Straßenverkehr umherfuhr. Erst als die Schrankenanlage sich öffnete konnte eine Kontrolle der Fahrzeugführer erfolgen.

Hier wurde durch beide Fahrzeugführer angegeben, dass sie den Motorroller repariert haben und Probefahrten durchführten. Das am Fahrzeug angebracht Versicherungskennzeichen ist nicht dem Kraftfahrzeug zugeteilt und stammt aus dem Jahr 2017.

Bei dem durch die Zivilstreife als ersten Fahrzeugführer wahrgenommen handelt es sich um einen 30-jährigen, welche nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Weiterhin wurde während der Gesprächsführung starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,83 Promille. Weiterhin wurde der Konsum von illegalen Betäubungsmitteln eingeräumt.

Bei dem zweiten Fahrzeugführer handelt es sich um einen 35-jährigen, welcher einräumte, illegale Drogen konsumiert zu haben.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde bei beiden Fahrzeugführern die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert.

Aschersleben **(Verkehrsunfall mit Folgen)**

Dienstagabend, gegen 20:45 Uhr kam es in der German-Titow-Straße zu einem Verkehrsunfall, in dem ein 22-jähriger Fahrer eines Ford Fiesta ein abgeparktes Fahrzeug touchierte und im Anschluss die Unfallstelle unberechtigt verließ. Aufgrund von Zeugenaussagen konnte der Unfallverursacher bekannt und an der Wohnanschrift angetroffen werden. Während der Sachverhaltsklärung wurde starker Atemalkoholgeruch bei dem Unfallverursacher wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,43 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung wurde angeordnet und realisiert, der Führerschein wurde sichergestellt. Dem Mann wurde erklärt, dass er bis zu einer richterlichen Entscheidung nicht mehr berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

Nienburg **(Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)**

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 14:30 und 16:00 Uhr, Am Alten Wasserwerk, in Fahrtrichtung Zentrum, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum wurden 36 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 3 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, welche alle im Bußgeldbereich liegen. Der Schnellste wurde mit 65 km/h gemessen.

Förderstedt (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 15:20 und 20:20 Uhr, an der Magdeburg-Leipziger-Straße, in Fahrtrichtung Atzendorf, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 797 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 17 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 13 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid, bis max. 70.-€ zugesandt. Gegen 4 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 79 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402

Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de